

HABE ICH DIE SALBUNG EINES LOBPRESLEITERS?

„Ich wurde von unserem Pastor gebeten, gelegentlich den Lobpreis zu leiten.

Ich habe schon einige Male den Lobpreis geleitet und es ist niemals einfach. Jedes Mal gibt es eine neue Herausforderung, die mich ehrlich gesagt nicht wirklich dazu ermutigt weiter zu machen. Bedeutet das, dass Gott mich wachsen lässt oder zeigt mir Gott damit, dass mir fehlt was es braucht um ein Lobpreisleiter zu sein? Ich liebe es, Gott anzubeten. Ich liebe es zu Gott zu singen, was in meinem Herzen ist. Aber für mich heißt das nicht, dass ich die Berufung zum Leiter habe. Mein zuständiger Pastor ist überzeugt davon, dass ich eine Leiterpersönlichkeit bin und auch andere Menschen haben mir dasselbe gesagt, aber ich möchte es von Gott hören, nicht von Menschen“. – von Patrick

Dies ist eine Frage, der ich viele Male zuvor begegnet bin – und ich bin froh, dass Menschen wie Patrick diese Frage stellen. Schließlich gibt es nichts Schlimmeres als den umgekehrten Fall – Personen, die jedermann versuchen zu sagen, dass sie Lobpreisleiter sind, während alle anderen der Gemeinde diese Menschen davon zu überzeugen versuchen, dass sie es eben nicht sind!

Salbung und Berufung sind unterschiedlich

Ich denke, es ist hilfreich Berufung und Salbung als zwei verschiedene Dinge zu betrachten. Und doch sind sie eng miteinander verbunden. Wenn Gott uns ruft, salbt er uns, diese Berufung in uns zu versiegeln und hilft uns, die Aufgabe zu erledigen. Ich liebe die Worte, die der Prophet über Saul ausspricht nachdem dieser zum König gesalbt wurde – so tu, was dir vor die Hände kommt; denn Gott ist mit dir.

In anderen Worten, Gott ist auf deiner Seite, lass dich weiter führen und Gott wird dir helfen. Salbung ist im Grunde ein sehr liebevoller Weg Gottes, seine unersetzliche Hilfe und Gunst auf einem bestimmten Gebiet zu vermitteln.

Natürlich möchtest Du das irgendwie auch von Gott hören, Patrick – aber die Autorität Deines Pastors und die ermutigenden Worte der Versammlung zählen viel. Oft erkennen Menschen unsere Begabungen und Stärken viel besser als wir selbst. Wenn dein Pastor dir das bestätigt ist das ein außerordentlich ermutigendes Zeichen. Menschen im Allgemeinen, aber speziell kreative Typen, scheinen immer zu denken sie hätten schlechtere Arbeit geleistet als sie es tatsächlich haben.

Meine Vermutung ist, dass Du - wenn du etwas mit mir gemeinsam hast - jeden musikalischen Fehler den du gemacht hast oder jede kleine Entscheidung in der Lobpreisleitung, die du hinterher bereut hast, herauspickst und Dir immer wieder vor Augen führst.

Fehler machen gehört dazu

Dein Pastor andererseits hat nicht auf diese Dinge geachtet, sondern auf die Tatsache, dass Du ein Lobpreiser bist – und daher ein guter Kandidat für die Lobpreisleitung als Vorbild für andere. Und noch dazu scheint er ermutigt davon zu sein wo die Menschen hingeführt wurden. Die meisten Pastoren nehmen eine Menge musikalischer Fehler (in unserem Wachstum) hin, wenn sie sehen, dass man einen Ruf dazu hat und gesalbt ist, die Menschen weiter und tiefer in den Lobpreis zu führen. Ich gehe so weit zu sagen, dass wir überhaupt nicht wachsen können ohne manchen technischen Fehler gemacht zu haben.

In Lobpreis zu investieren bedeutet gleichzeitig, in die Gemeinde zu investieren

Sei also ermutigt, Patrick. Die Gemeinde ist eine Familie, und eine gute Gemeinde schafft eine Umgebung, in der Menschen in ihrer Berufung ermutigt werden und auf ihrem Weg auch Raum bekommen, Fehler zu machen. Mach weiter als Lobpreiser und die technische

und musikalische Seite wird langsam Form annehmen. Ich sage immer, dass es einfacher ist, die musikalischen Fähigkeiten einer Person zu verändern als deren Herz. Dein Pastor hat dies erkannt – in dich als Lobpreisleiter zu

investieren ist für ihn ein guter Weg in seine Gemeinde zu investieren.



MATT REDMAN
WORSHIPGALAXY

"Habe ich die Salbung eines Lobpreisleiters?"
(engl. Original: "How do I know if I have an anointing to be a lead worshipper?")

übersetzt von Sabine Mayr
© **Translation by Worshipgalaxy**
:: used by permission ::

erschienen im Oktober 2006 auf
www.worshipgalaxy.com